

Kompetenzerwartungen im Fach Politik-Wirtschaft

Klasse 5

Die Schülerinnen und Schüler können....

Sachkompetenz

- Die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten beschreiben.
- Die Rolle des Geldes als Tauschmittel erläutern.
- Möglichkeiten der Mitgestaltung der Demokratie (Institutionen, Akteure, Prozesse) beschreiben.
- Die Bedeutung und den Stellenwert von Menschenrechten beschreiben.
- Möglichkeiten der demokratischen Mitgestaltung beschreiben und wahrnehmen.
- Rechte und mögliche Risiken als Verbraucher(innen) benennen.
- Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag darstellen.

Handlungskompetenz

- Interessen anderer achten und diese in Bezug zu eigenen Wünschen setzen.
- Eigene politische und ökonomische Entscheidungen treffen und diese sachlich begründen.
- Für das eigene Lebensumfeld eigene ökonomische / politische Entscheidungen treffen und diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich begründen.
- Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen in der Schule anwenden.
- In Konfliktsituationen nach Verständigung suchen und Formen der Konfliktmediation praktizieren.

Urteilskompetenz

- Unterschiedliche Gefühle und Motive von betroffenen Personen und Gruppen nachvollziehen.
- Interessen anderer achten und in Bezug zu eigenen Wünschen setzen sowie Strategien der Durchsetzung von Unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen nachvollziehen.
- Für das eigene Lebensumfeld wirtschaftliche Entscheidungen treffen und sinnvoll begründen.
- An Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils verdeutlichen.

Methodenkompetenz

- Gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte erschließen.
- Gruppenprozesse wahrnehmen und aktiv mitgestalten.

Kompetenzerwartungen im Fach Politik-Wirtschaft

Klasse 7

Die Schülerinnen und Schüler können....

Sachkompetenz

- die Rolle des Bürgers in der Demokratie und unterschiedliche Formen politischer Beteiligung beschreiben.
- die Funktion und Bedeutung von Wahlen im demokratischen System erklären.
- die Rolle der Verfassungsorgane darlegen.
- Die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik und Gesellschaft beschreiben.
- die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses analysieren.

Handlungskompetenz

- die Fähigkeit besitzen, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen.
- in der Lage sein, in Gremien mitzuarbeiten und eigene Interessen wahrzunehmen.
- mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant umgehen.
- Medienprodukte zu politischen und wirtschaftlichen Sachverhalten und Problemlagen erstellen.

Urteilskompetenz

- problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen diskutieren und den eigenen Standpunkt begründen.
- für begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen entwickeln.
- verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen beurteilen.
- wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und hinsichtlich ihrer Gemeinwohlverpflichtung analysieren.
- medial vermittelte Botschaften reflektieren und beurteilen.
- die verschiedenen Politikdimensionen unterscheiden.

Methodenkompetenz

- das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben planen (Erkundung).
- verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen.
- verschiedene Präsentationstechniken nutzen
- verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen (Informationsangebote begründet auswählen und analysieren).
- Fachmethoden anwenden (eine Umfrage konzipieren, durchführen und auswerten).

Kompetenzerwartungen im Fach Politik-Wirtschaft

Klasse 9

Die Schülerinnen und Schüler können....

Sachkompetenz

- die Rolle des Bürgers in der Demokratie, insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung beschreiben.
- Funktion und Bedeutung von Institutionen im demokratischen System erklären.
- das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaats darlegen.
- Grundsätze des Sozialstaatsprinzips erläutern und die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaats (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit) darlegen.
- die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt erläutern.
- die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses analysieren.
- Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern.
- die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU erörtern.
- am Beispiel eines Konflikts Grundlagen der Friedens und Sicherheitspolitik erläutern.
- Ursachen, Erscheinungsformen und Abwehrmöglichkeiten des politischen Extremismus erläutern.
- die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland analysieren.

Handlungskompetenz

- die eigenen Fähigkeiten im Spannungsfeld hinsichtlich der anstehenden Berufsorientierung darstellen.
- Medienprodukte (Plakate) zu politischen Sachverhalten erstellen.

Urteilskompetenz

- wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und hinsichtlich ihrer Folgen beurteilen.
- wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen beurteilen.
- verschiedene politische Interessen hinsichtlich zugrunde liegender Wertmaßstäbe beurteilen.
- für begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen entwickeln.
- wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und hinsichtlich ihrer Folgen analysieren.
- benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte prüfen und Detailurteile zu einem Gesamturteil erweitern.
- wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und hinsichtlich ihrer Folgen analysieren.
- problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen diskutieren.

Methodenkompetenz

- Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen, Informationsangebote analysieren
- Grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation handhaben

Kompetenzerwartungen im Fach Sozialwissenschaften

EF / Q1 / Q2

Die Schülerinnen und Schüler können....

Sachkompetenz:

EF:

- Erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft bzw. des Marktsystems und beschreiben den erweiterten Wirtschaftskreislauf mit fünf Sektoren.
- Beschreiben die Grundsätze der Rollentheorie und erklären Grundbegriffe und Erklärungsansätze, unterscheiden zwischen den verschiedenen Gruppenarten und erläutern die Bedeutung von Institutionen im soziologischen Kontext.
- Erläutern identitäts- und konkurrenztheoretische Demokratiekonzepte, sowie demokratietheoretische Aspekte des Grundgesetzes und erklären die Ursachen und Auswirkungen des sozialen Wandels auf unterschiedliche Politikbereiche.

Q1.1:

- Stellen die Funktion des BIP dar unter Berücksichtigung der Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung.
- Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme verschiedener wirtschaftspolitischen Konzeptionen erläutern und in aktuelle wirtschaftspolitische Entscheidungen einordnen
- analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland
- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und analysieren sie hinsichtlich ihrer Folgen
- Grundsätze des Sozialstaatsprinzips erläutern und die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie
- die Probleme des Sozialstaats (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit) darlegen
- analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft
- legen Probleme des Sozialstaats dar und diskutieren Lösungsansätze

Q1.2:

- erklären die Funktion und Bedeutung von ausgewählten Organisationen und Institutionen im internationalen System
- stellen verschiedene Integrationstheorien dar
- erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der erweiterten EU an ausgewählten Beispielen,
- erläutern am Beispiel internationaler Konflikte die Prinzipien und Probleme der Friedens- und Sicherheitspolitik.
- Problematisieren verschiedene Szenarien zur zukünftigen Entwicklung Europas.

Handlungskompetenz:

- Die SuS reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen,
- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt,
- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert,
- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen.

Urteilskompetenz:

- Die SuS vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu.
- Die SuS erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel),
- erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein,
- sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen,
- besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben,